

**BAUSTEIN 2: Das Stationenlernen „Fittes Frühstück in der Schule!“  
zur Einbeziehung der Kinder**

## **„Die Einführungsstunde“**

## **Lehrerinformation „Einführungsstunde“**

### **Anmerkung:**

Die hier dargestellte Einführungsstunde kann je nach vorliegenden Bedingungen und Gegebenheiten ein bis zwei Unterrichtsstunden umfassen und sollte vor der Frühstückspause der Kinder durchgeführt werden, um das Frühstück dieser miteinbeziehen zu können.

Wie bereits in Baustein 2\_1 dargestellt, lernen die Kinder mithilfe des Stationenlernens eine einfache Methode zur Beurteilung ihres (Schul-)Frühstücks kennen. Die notwendigen Grundlagen zur Durchführung des Stationenlernens bzw. zur Bearbeitung der Aufgaben erhalten die Kinder in der Einführungsstunde. Zur Vermittlung der Stundeninhalte empfiehlt sich ein Sitzkreis.

### **Notwendige Materialien:**

- Plakat „leerer Frühstückskreis“ in schwarz-weiß (Segmente ohne Inhalt)
- Plakat „Unser Frühstückskreis“ in bunt
- Zusätzliche kleine Kreise zur Ergänzung des Frühstückskreises
  - Fleisch, Wurst, Eier
  - Fette, Öle
  - Süßigkeiten, Zucker
- Lebensmittel aus den sieben Lebensmittelgruppen (es können auch zum Teil leere Verpackungen der entsprechenden Lebensmittel verwendet werden)
- Klebepunkte oder roter Stift
- Blatt „Frühstückskreis“ in schwarz-weiß (Segmente mit Inhalt) für jedes Kind

Die zu dieser Stunde notwendigen Plakate in DIN A0 befinden sich im übergreifenden Anhang dieses Leitfadens.

### **1. Kennenlernen des Frühstückskreises und Zuordnung von Realobjekten**

Das Plakat „leerer Frühstückskreis“ mit inhaltslosen Segmenten wird auf den Boden in die Mitte des Sitzkreises gelegt und die Kinder werden über das Thema der Stunde informiert. Um den „leeren Frühstückskreis“ werden die Lebensmittel bzw. die leeren Lebensmittelverpackungen der vier Lebensmittelgruppen (Getränke, Obst oder Gemüse, Milch bzw. Milchprodukte, Getreide bzw. Getreideprodukte) gelegt. Zunächst wird geklärt, welche Lebensmittel vorhanden sind. In einem nächsten Schritt überlegen die Kinder zusammen mit der Lehrkraft, zu welcher Lebensmittelgruppe die einzelnen Lebensmittel gehören. Die Lehrkraft weist darauf hin, dass der vorliegende Kreis vier Teile enthält, die für vier Lebensmittelgruppen stehen. Die Lebensmittel werden im Laufe des Gespräches und nach richtiger Zuordnung in die vier leeren Segmente des Kreises gelegt. Zur Hilfestellung und zur Erleichterung der Zuordnung können bereits zu Anfang der Stunde ein oder zwei

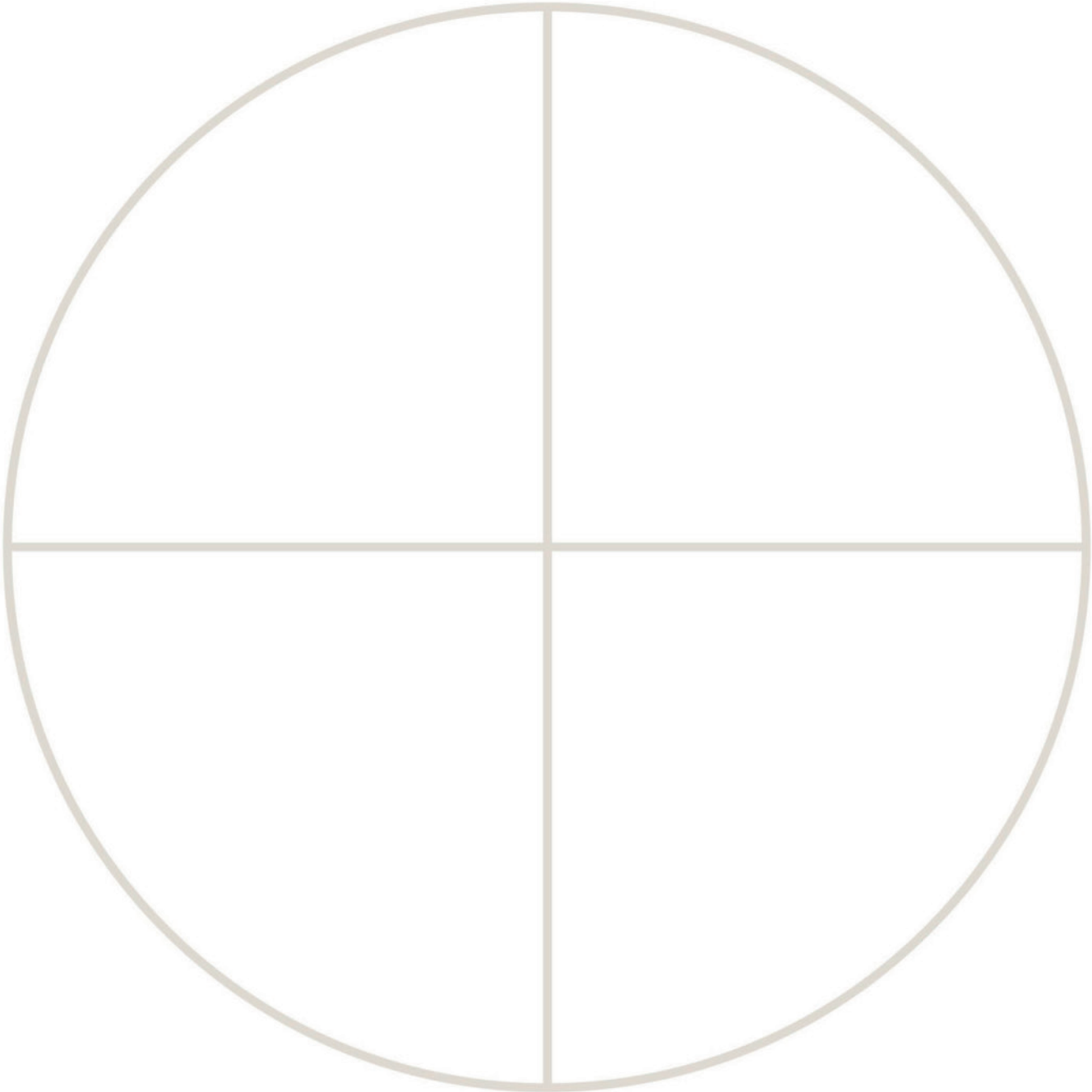
Lebensmittel in den jeweiligen Kreissegmenten vorhanden sein. Anschließend zeigt die Lehrkraft den Kindern Lebensmittel, die bisher nicht berücksichtigt wurden, wie zum Beispiel eine Salami, ein Paket Butter und eine Tüte Gummibärchen. Es soll darauf hingearbeitet werden, dass die Kinder feststellen, dass die Lebensmittel in keine der vier Gruppen gehören. Die drei kleinen Kreise, die bereits ausgeschnitten und eventuell laminiert wurden, werden nun zur Ergänzung des großen Frühstückskreises hinzugenommen und die Lebensmittel den drei verbleibenden Lebensmittelgruppen „Fleisch/Wurst/Eier“, „Fette/Öle“ und „Süßigkeiten/Zucker“ zugeordnet. In diesem Zusammenhang sollte man darauf hinweisen, dass diese Kategorien in dem großen Frühstückskreis deshalb nicht zu finden sind, da sie nur in geringen Mengen verzehrt werden sollten. Süßigkeiten sollten zudem möglichst kein Bestandteil des Frühstücks sein. An dieser Stelle sollte des Weiteren darauf hingewiesen werden, dass z. B. bereits Zucker in den Milchgetränken wie Kakao, Vanillemilch usw. oder im Brotbelag wie Nuss-Nougat-Creme, Honig oder Marmelade vorhanden ist und zusätzliche Süßigkeiten daher nicht zu einem guten Frühstück gehören. Ebenso empfiehlt es sich, mit den Kindern im Gespräch zu klären, welche Lebensmittel der einzelnen Segmente wünschenswert oder nicht wünschenswert sind. Für den notwendigen theoretischen Hintergrund und zur Orientierung der Lehrkraft wird auf das Kapitel Verfahren zur Beurteilung des (Schul-)Frühstücks in Baustein 3 verwiesen.

## **2. Überprüfung des Frühstücks der Kinder anhand des Frühstückskreises**

Die Kinder sollen, nachdem sie den Frühstückskreis und die wichtigsten vier Bestandteile eines optimalen Frühstücks kennen gelernt haben, ihr eigenes, von zu Hause mitgebrachtes Frühstück hinsichtlich der vier Komponenten überprüfen. Dazu holt sich jedes Kind sein Frühstück in den Sitzkreis und es wird gemeinsam überprüft, welche Lebensmittel die einzelnen Kinder mitgebracht haben. Für jeden Bestandteil wird ein Klebepunkt o. Ä. in das entsprechende Segment geklebt oder gelegt. Für Lebensmittel der Gruppen „Süßigkeiten“, „Fleisch/Wurst/Eier“ und „Fette/Öle“ werden Klebepunkte auf oder neben die dafür vorgesehenen kleinen Kreise geklebt. Anschließend schauen sich die Kinder gemeinsam mit der Lehrkraft die Gesamtverteilung der Punkte an und klären in einem Gespräch, wo eventuelle Stärken und Defizite bezüglich des Frühstücks in der Klasse erkennbar sind.

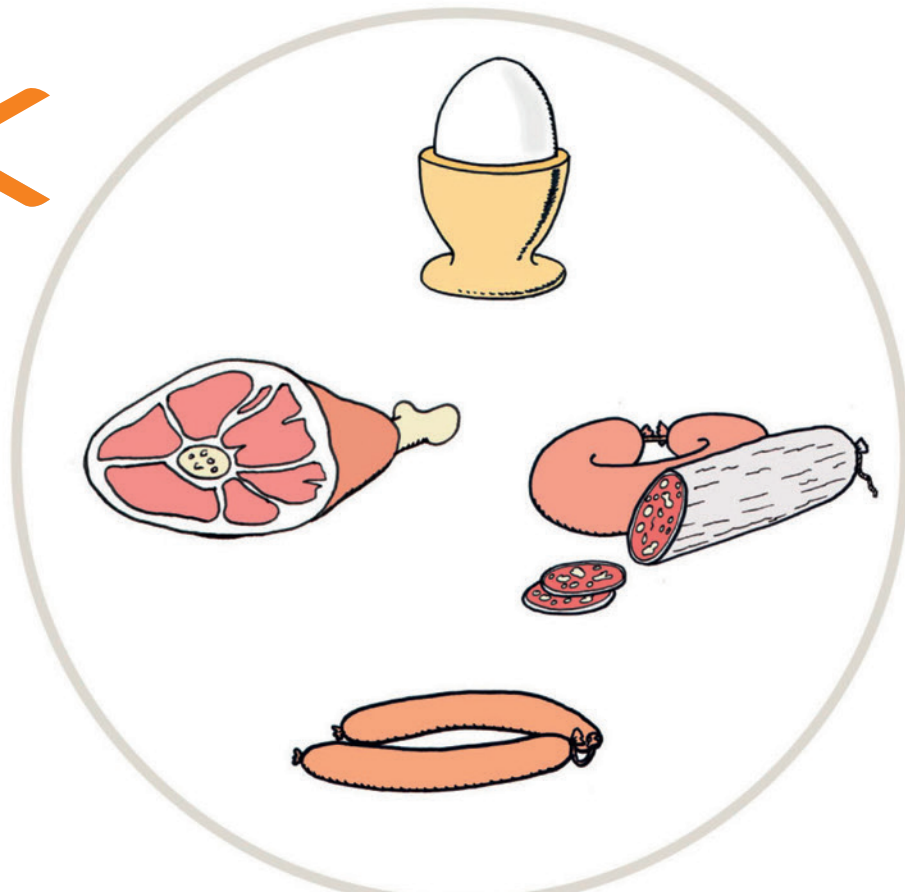
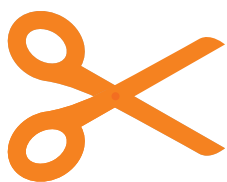
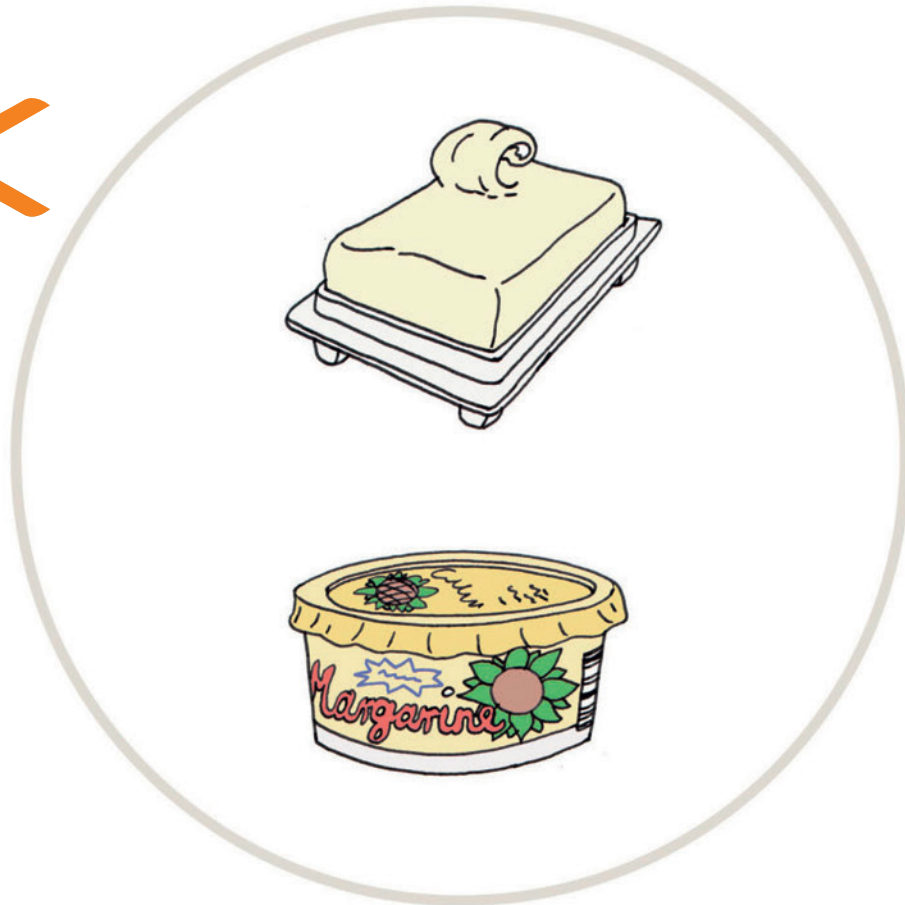
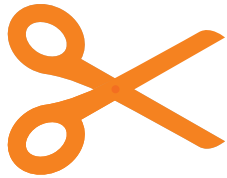
Zum Schluss der Stunde erhalten die Kinder das Blatt „Frühstückskreis“ in schwarz-weiß mit ausgefüllten Kreissegmenten, welches sie als Grundlage weiterer Arbeiten oder Überprüfungen und als Erinnerung an das Gelernte verwenden können. Des Weiteren kann es für eine eventuell zu Hause stattfindende Kommunikation zwischen Eltern und Kind hilfreich sein. Der Frühstückskreis kann z. B. in einer Sachunterrichts- oder Frühstücksmappe der Kinder abgeheftet werden. Weiterhin wird das bunte Plakat „Unser Frühstückskreis“ mit den dazugehörigen kleinen Ergänzungskreisen „Fleisch/Wurst/Eier“, „Fette/Öle“ sowie „Süßigkeiten/Zucker“ in der Klasse aufgehängt, um eine ständige Präsenz des Themas und des Kreises zu gewährleisten.

# Einführungsstunde



# Einführungsstunde

## WEITERE FRÜHSTÜCKSSEGMENTE



# Einführungsstunde

## WEITERE FRÜHSTÜCKSSEGMENTE



# Einführungsstunde

## UNSER FRÜHSTÜCKSKREIS

GETRÄNKE



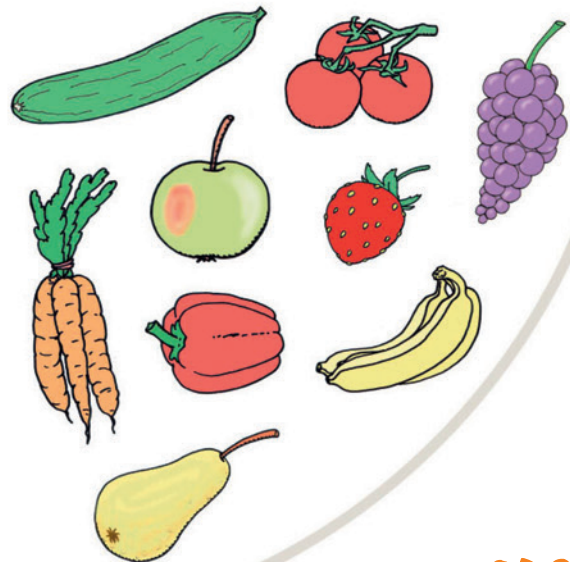
BROT  
GETREIDE



MILCH  
MILCHPRODUKTE



OBST  
GEMÜSE



# Einführungsstunde

